



Anlageverhalten und Trends bei Privatanlegern in Deutschland: Exchange Traded Funds

Studie auf Basis einer national repräsentativen Befragung
von 1.000 Personen

Key Findings

Die vorliegende Studie „Anlageverhalten und Trends bei Privatanlegern in Deutschland: Privatanleger in Deutschland 2021“ ist eine Untersuchung der European Bank for Financial Services (ebase®) in Zusammenarbeit mit dem renommierten und global aktiven Marktforschungsinstitut Toluna.

Die in der Studie dargestellten Berechnungen basieren auf den Einschätzungen der Befragten unter den aktuellen Marktbedingungen. Ziel der Untersuchung ist die Analyse des Anlageverhaltens von Privatpersonen in Deutschland mit besonderem Fokus auf ETFs.

Etwa 25% der Deutschen haben bereits in ETFs angelegt oder tun dies aktuell noch.

Insgesamt gehen 62% der Deutschen davon aus, ihre ETF-Investments in den nächsten drei Jahren weiter auszubauen. 2019 waren es lediglich 44%.

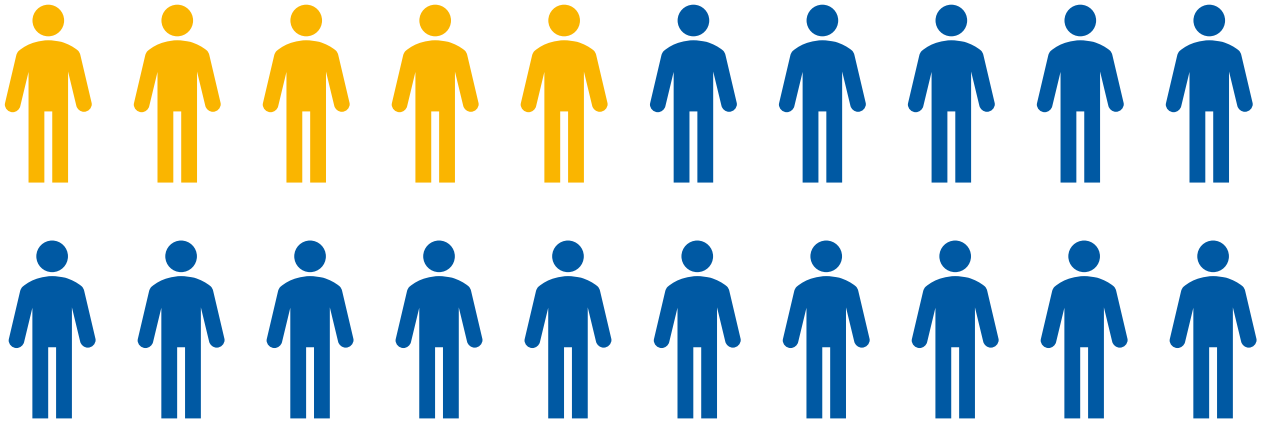
Aktienindex-ETFs sind besonders beliebt: 30% der Deutschen können es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit vorstellen, hier in den nächsten 12 Monaten zu investieren.

Vor allem mit Blick auf langfristigen Vermögensaufbau beurteilen Deutsche ETFs als positiv – mehr als 70% der Befragten empfinden ETFs hier als (sehr) gut geeignet.

Vor allem jüngere Anleger mit hohem Einkommen wollen vermehrt ETFs nutzen.

Vor allem Männer wollen vermehrt in ETFs investieren und schätzen Ihre Kenntnisse rund um ETFs besser ein als Frauen.

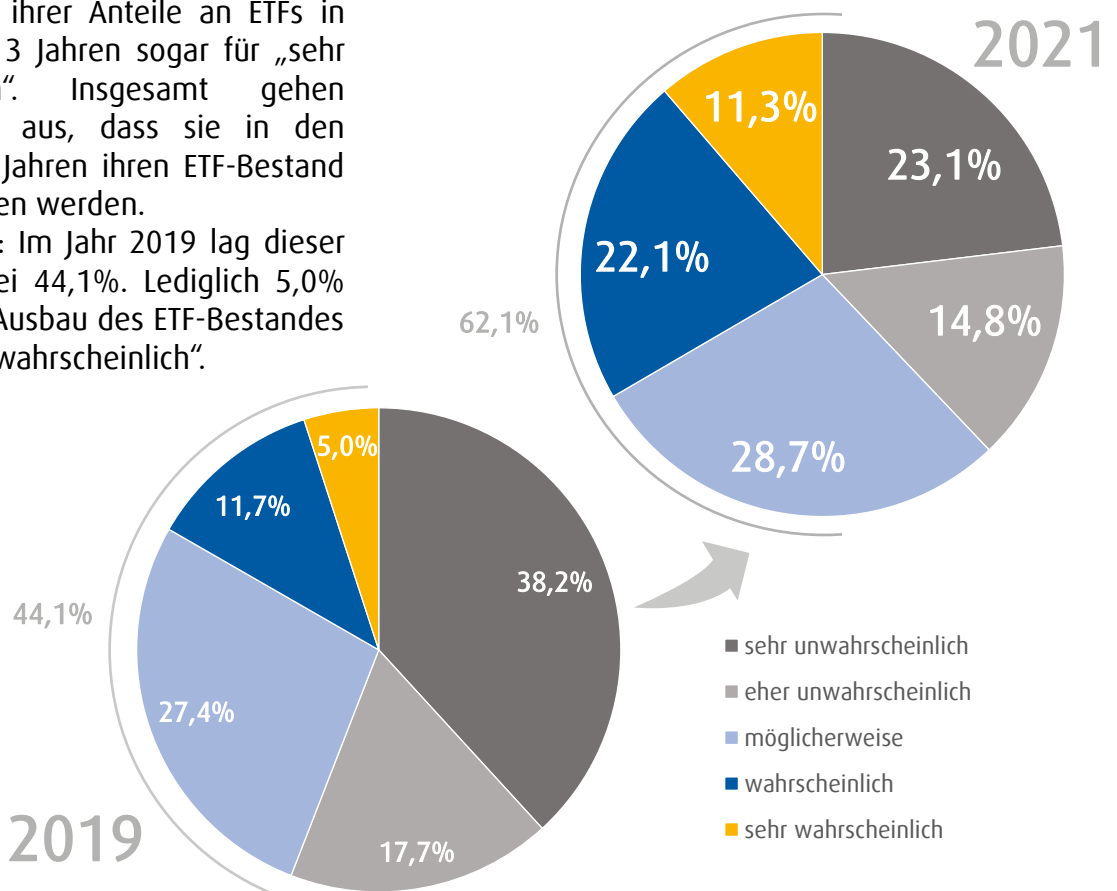
Etwa 25% der Deutschen haben bereits bzw. legen aktuell in ETFs an.



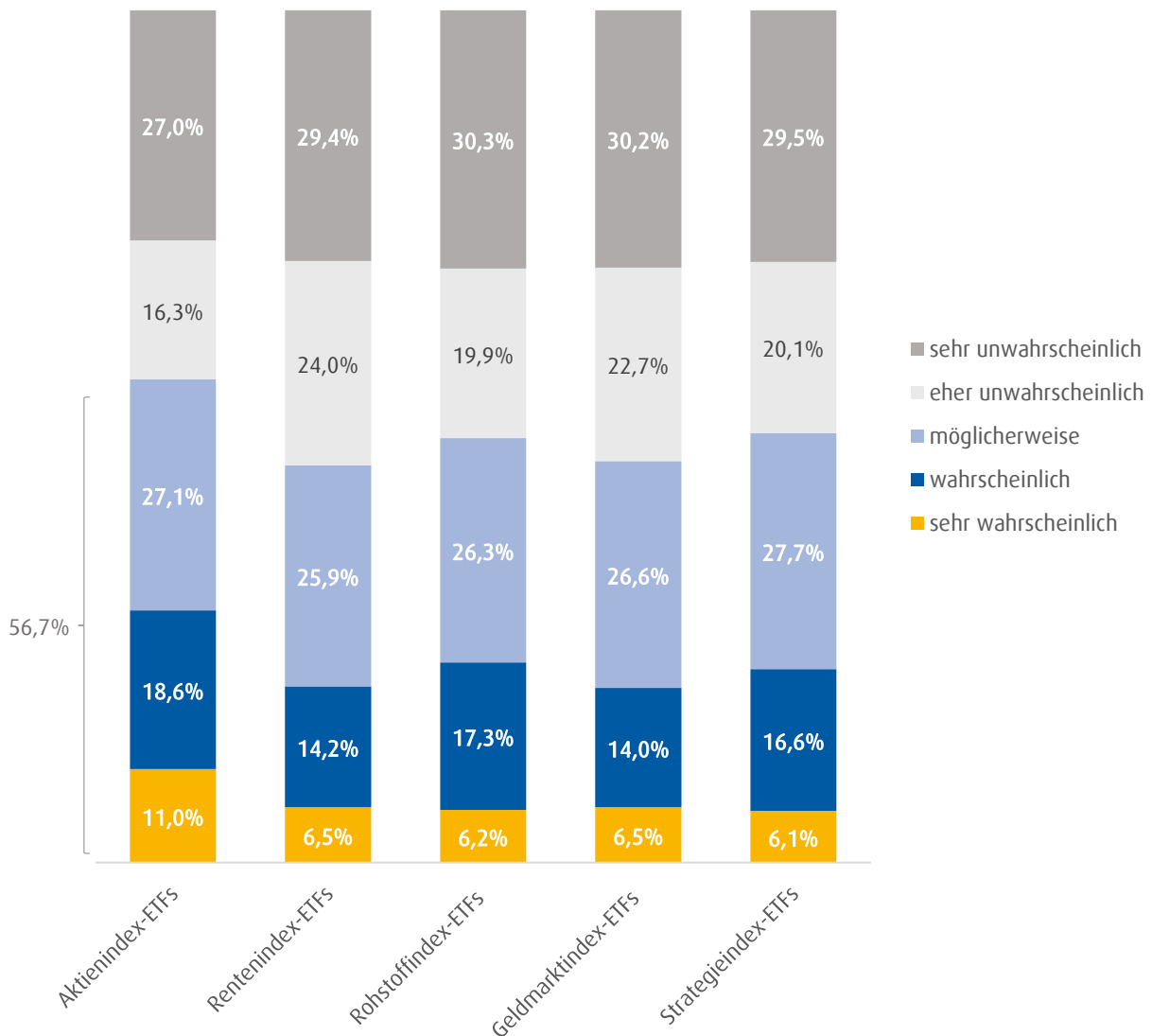
25,7% der erwachsenen Deutschen haben bereits einmal Geld in ETFs investiert oder tut es gerade. Und **die Tendenz ist steigend**: 11,3% halten einen Ausbau ihrer Anteile an ETFs in den nächsten 3 Jahren sogar für „sehr wahrscheinlich“. Insgesamt gehen 62,1% davon aus, dass sie in den nächsten drei Jahren ihren ETF-Bestand weiter ausbauen werden.

Zum Vergleich: Im Jahr 2019 lag dieser Anteil noch bei 44,1%. Lediglich 5,0% hielten einen Ausbau des ETF-Bestandes ETFs für „sehr wahrscheinlich“.

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie Ihren Anteil an ETFs in den nächsten 3 Jahren ausbauen?



Über 50% der Deutschen können sich vorstellen, in den nächsten 12 Monaten in Aktienindex-ETFs zu investieren.



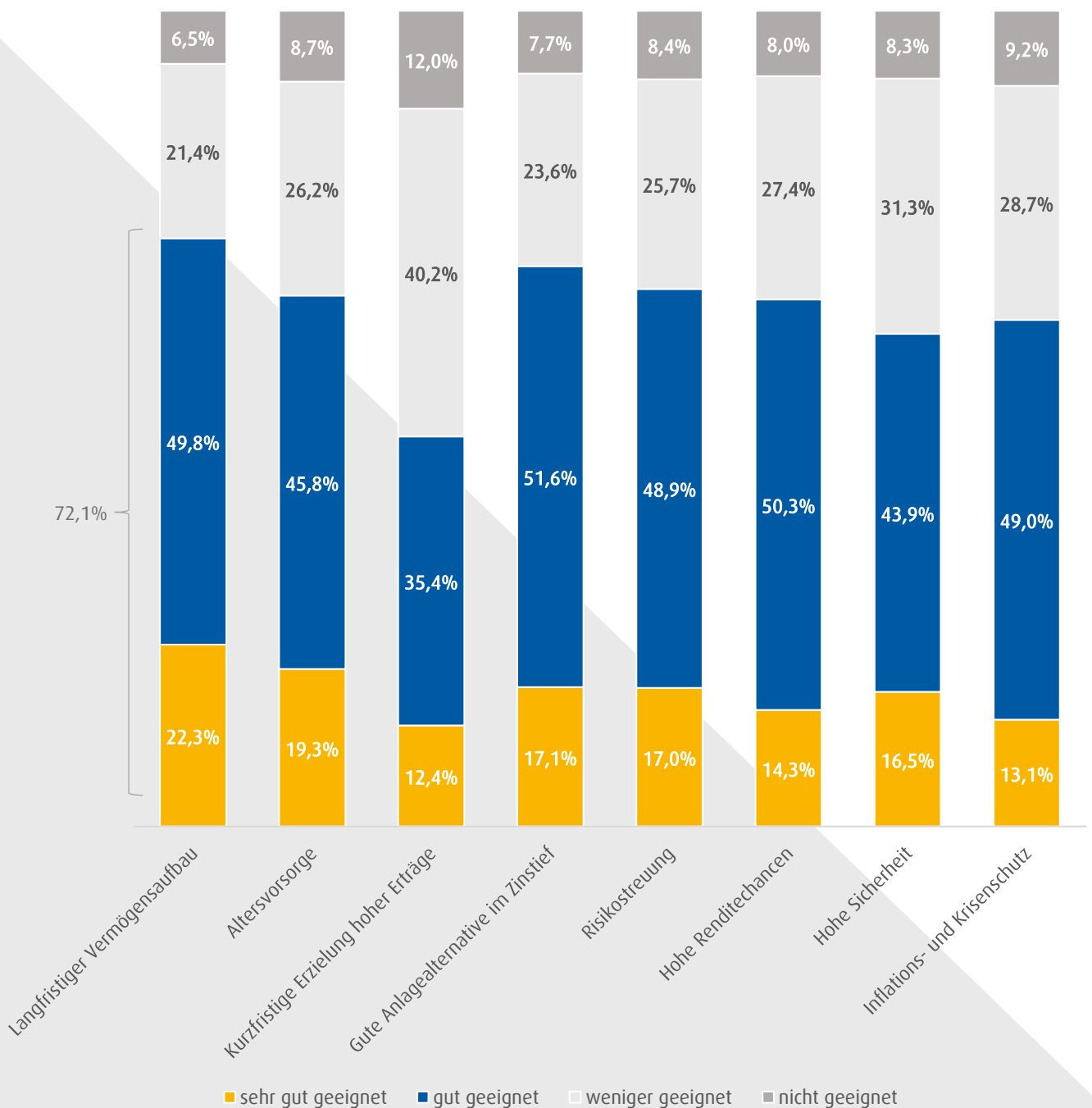
Während es sich 56,7% der Deutschen vorstellen können, in den nächsten 12 Monaten in **Aktienindex-ETFs** (wie bspw. auf den DAX oder MSCI-World) zu investieren, sind andere Indexprodukte wie **Renten-ETFs**, **Rohstoff-ETFs** (bspw. auf den CRB oder Rogers International

Commodity Index) oder **Geldmarkt-ETFs** (bspw. auf europäische Geldmarktindizes, wie den EONIA) aktuell noch etwas weniger gefragt.

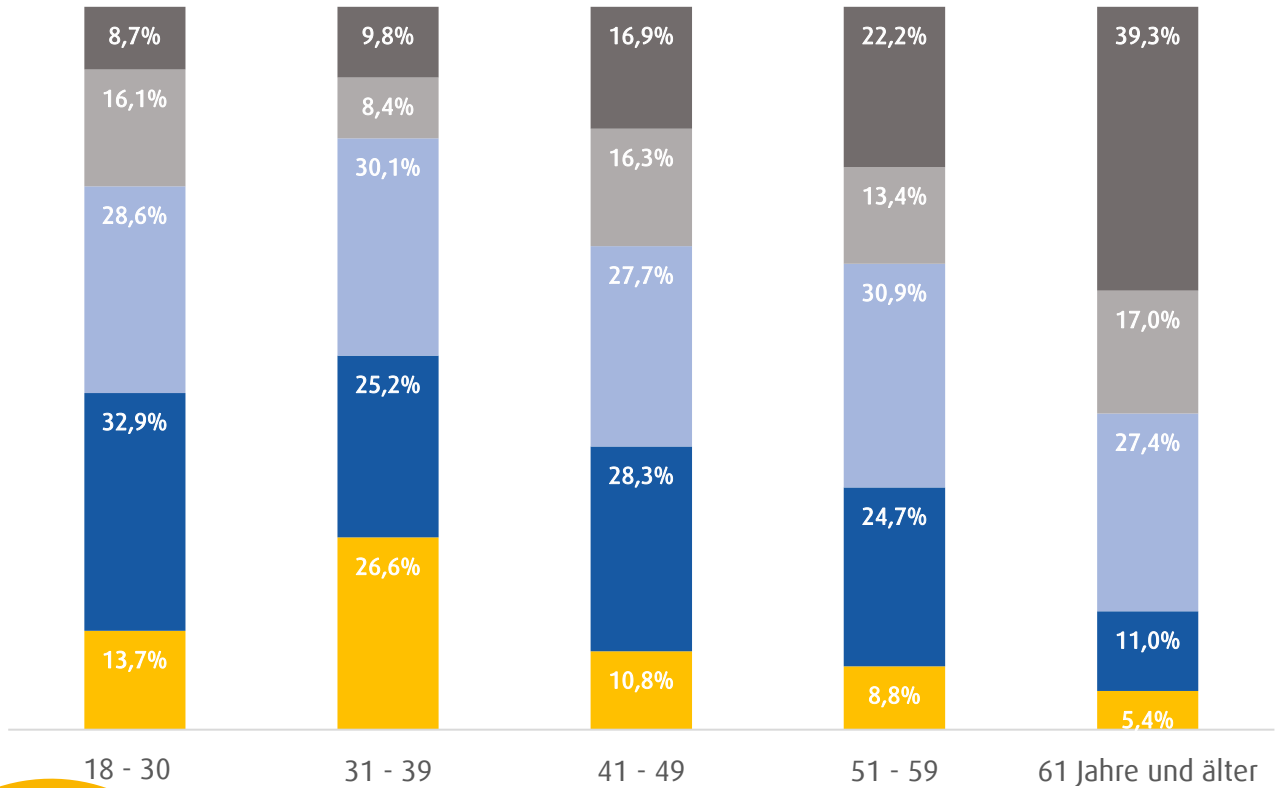
Wie beurteilen Sie die Eignung einer Anlage in ETFs hinsichtlich der folgenden Faktoren?*

Vor allem mit Blick auf langfristigen Vermögensaufbau beurteilen Deutsche ETFs als positiv – **mehr als 70% der Befragten** empfinden ETFs hier als sehr gut oder gut geeignet. Außerdem sehen die Befragten ETFs vor allem als gute Anlagealternative im Zinstief und

schätzen die Risikostreuungsmöglichkeiten. Weniger gut eignen sich ETFs laut den Befragten dagegen zur kurzfristigen Erzielung hoher Erträge: 40,2% der Deutschen empfinden ETFs hierzu als weniger gut geeignet, 12,0% sogar als nicht geeignet.

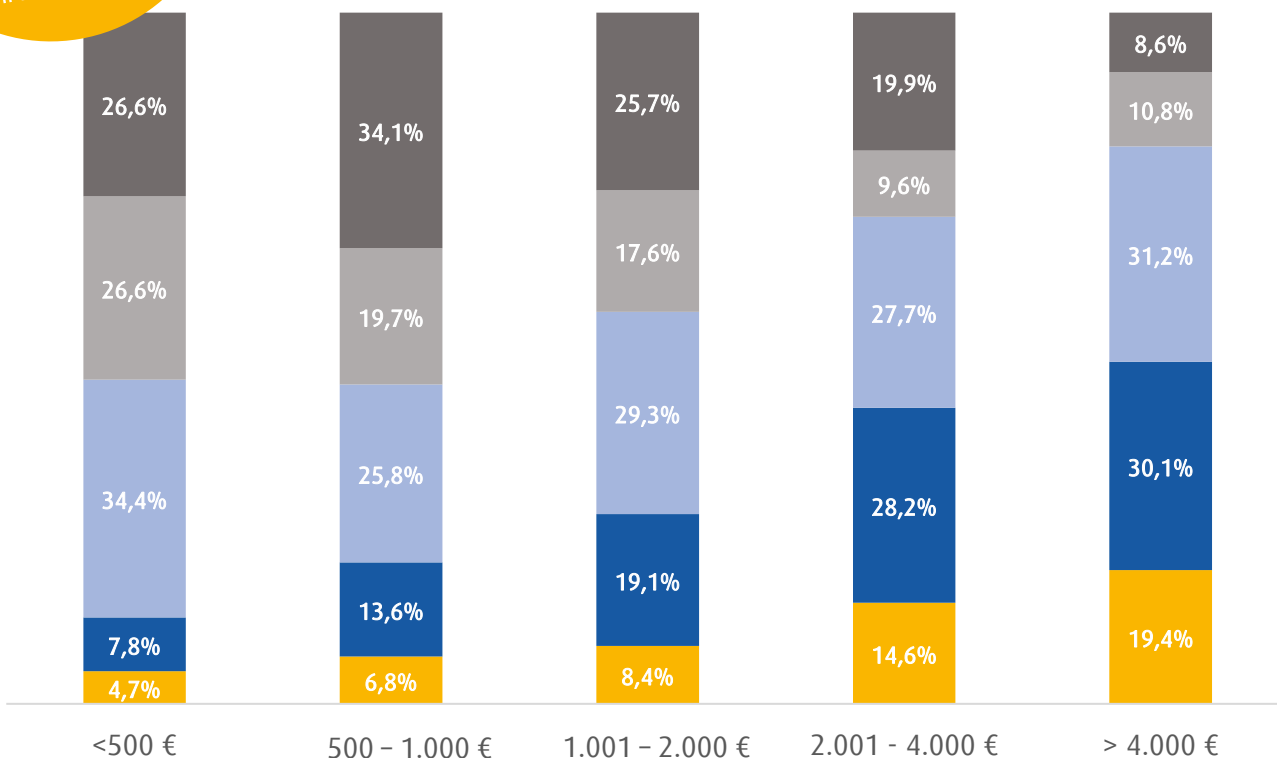


sehr wahrscheinlich wahrscheinlich möglicherweise eher unwahrscheinlich sehr unwahrscheinlich



Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie den Anteil von ETFs an Ihren Geldanlagen in den nächsten 3 Jahren ausbauen?

Vor allem jüngere und Anleger mit hohem Einkommen wollen vermehrt ETFs nutzen.



Vor allem Männer wollen in Zukunft in ETFs investieren...



42,6%

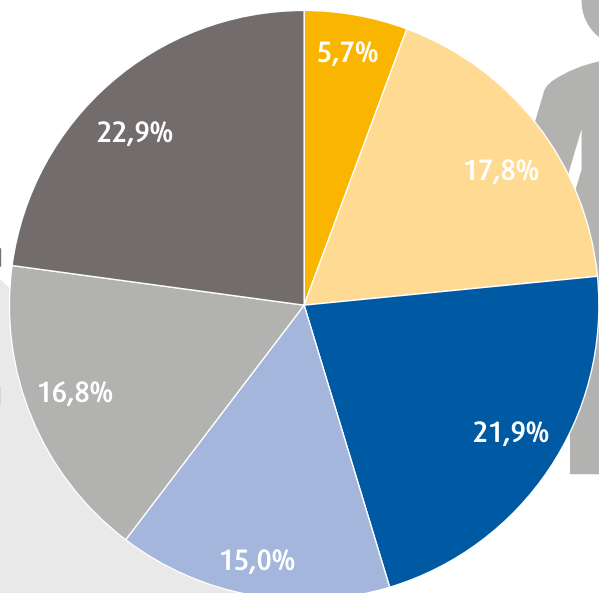
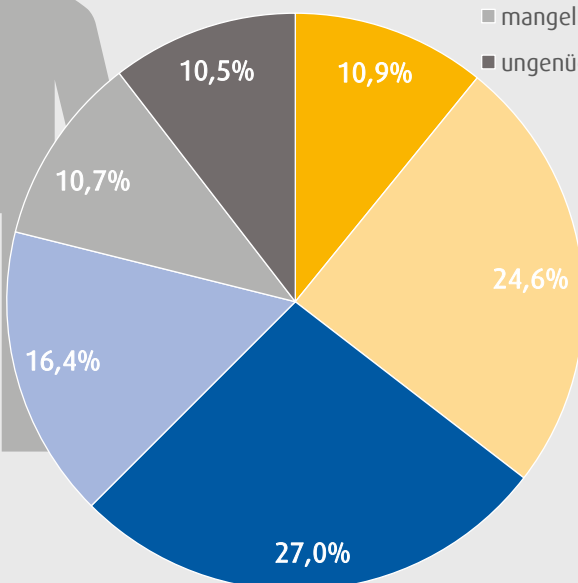


24,6%

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie den Anteil von ETFs an Ihren Geldanlagen in den nächsten 3 Jahren ausbauen?
(„sehr wahrscheinlich“ + „wahrscheinlich“)

...und schätzen ihre Kenntnisse bezüglich ETFs wesentlich besser ein als Frauen.

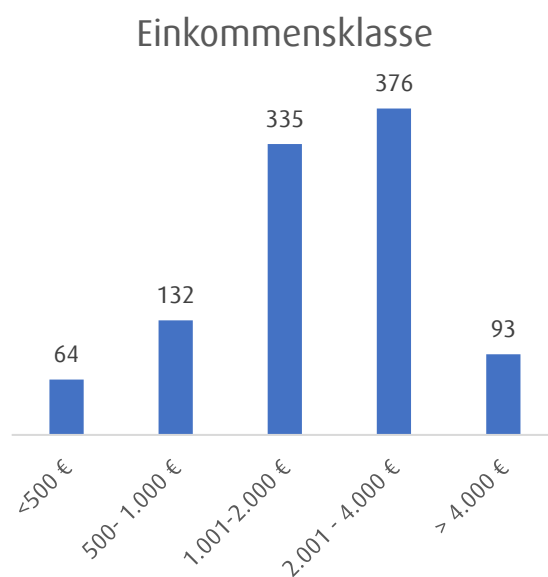
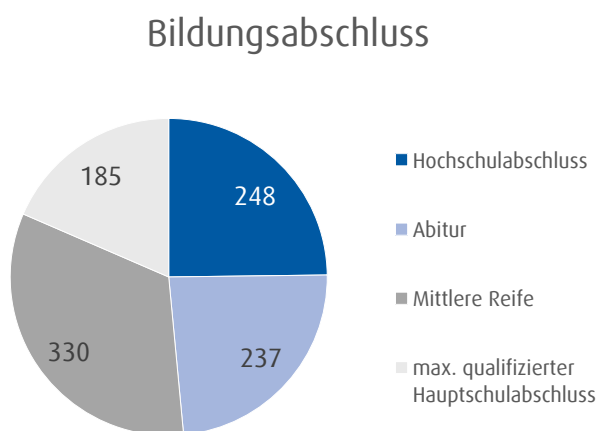
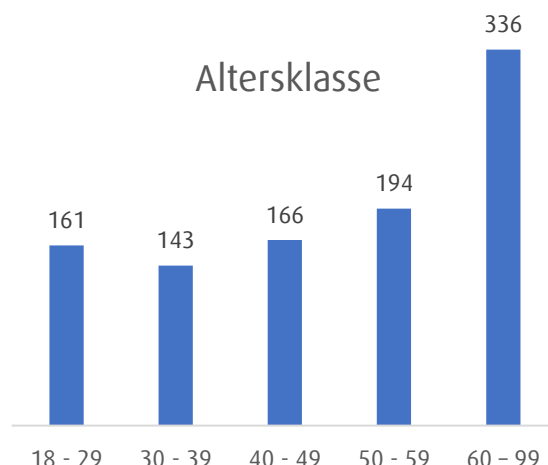
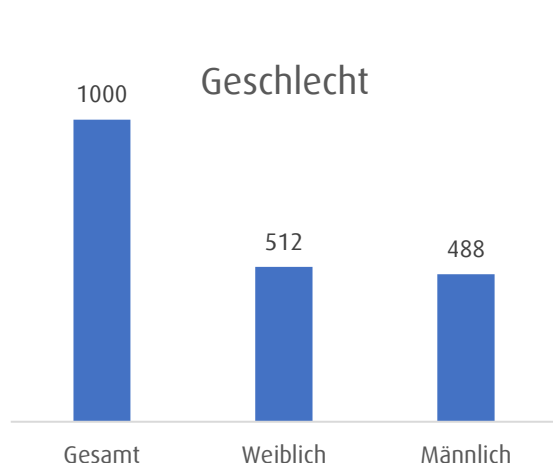
- sehr gut
- gut
- befriedigend
- ausreichend
- mangelhaft
- ungenügend



Statistische Angaben zur Gesamtheit der Studienteilnehmer

ebase

Your B2B
Banking Partner



Vorgehen

Für die Studie wurden im Jahr 2021 1.000 Bundesbürger mit einem Mindestalter von 18 Jahren online durch das Marktforschungsinstitut Toluna befragt. Die Stichprobe der Teilnehmer kann für den deutschen Markt als repräsentativ angesehen werden.

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgte durch Toluna, vollkommen unabhängig von bestehenden Kundenbeziehungen der European Bank Bank for Financial Services (ebase ®).

Rechtliche Hinweise Disclaimer

Die vorliegende Unterlage beruht auf rechtlich unverbindlichen Erwägungen der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®). Die in diesem Beitrag zur Verfügung gestellten Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt von ebase zusammengestellt worden. Trotzdem übernimmt ebase keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen.

Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und die Informationen und Inhalte dieses Beitrags stellen weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Finanzinstrumenten dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Eine Investmententscheidung bezüglich bestimmter Wertpapiere, Fondsanteile oder Finanzinstrumente sollte auf Grundlage der einschlägigen Verkaufsdokumente (wie z. B. Verkaufsprospekt) erfolgen. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder anderen Wertpapiere bzw. Finanzinstrumentes sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/ oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u.a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs bzw. ggf. Basisinformationsblatt (BiB)/Packaged Retail and Insurance-based Investment Products (PRIIPs)), die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter www.ebase.com abrufbar bzw. können bei der ebase angefordert werden

Bitte beachten Sie, dass der Netto-Inventarwert eines Fonds sowohl steigen als auch fallen kann. Bei Anlagen in Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Zusätzliche Kosten und Gebühren (z.B. Ausgabeaufschläge) können die Wertentwicklung von Investmentfonds reduzieren.

Die in diesem Artikel genannten Anlageprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet. Wir empfehlen, vor jeder Anlageentscheidung den Rat eines Anlage- und Steuerberaters einzuholen. Insbesondere richten sich die Informationen und Inhalte dieses Artikels nicht an Staatsbürger aus den USA. Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung der ebase erfolgen.

Rechtliche Hinweise – mögliche Interessenskonflikte

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem in uns gesetzten Vertrauen um. In einzelnen Fällen lässt es sich dennoch nicht vermeiden, dass die berechtigten Interessen der Kunden und die der ebase als betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen, das zwar in erster Linie seinen Kunden, aber auch seinen Eigentümern und Mitarbeitern verpflichtet ist, gegenläufig sein können (Interessenskonflikte). Solche Interessenskonflikte können sich nicht nur zwischen dem Kunden und der ebase, sondern auch zwischen dem Kunden und anderen Unternehmen des Konzerns, der ebase Geschäftsleitung, den ebase Mitarbeitern oder anderen Personen, die mit der ebase verbunden sind, ergeben.

Im Interesse unserer Kunden – und auch im eigenen Interesse – haben wir zur weitestgehenden Vermeidung solcher Situationen unterschiedliche Maßnahmen getroffen.

Eine vollständige Vermeidung von etwaigen Interessenskonflikten kann trotz zahlreicher Maßnahmen nicht für alle möglichen Einzelfälle vollständig ausgeschlossen werden. Ein offener und ehrlicher Umgang mit dieser Tatsache ist nach unserem Verständnis die Grundlage für eine faire Geschäftsbeziehung.

Grundsätzlich sind unter anderem nachstehende Umstände dazu geeignet, einen möglichen Interessenskonflikt begründen zu können, wobei wir der festen Überzeugung sind, dass aufgrund der internen Arbeitsabläufe, Anweisungen, Kontrollen und Prüfungen verhindert wird, dass etwaige Interessenskonflikte zu Lasten unserer Kunden gehen.

Die ebase bietet ein umfangreiches Fondsspektrum mit Fonds von verschiedenen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaften an. Darüber hinaus bietet die ebase Verrechnungs-/Tagesgeld- und Festgeldkonten an. Für die Aufnahme von Fonds in das Fondsspektrum der ebase können neben der Produktqualität auch andere sachfremde Auswahlkriterien ausschlaggebend sein. Als solche sachfremden Auswahlkriterien kommen z. B. die bevorzugte Aufnahme von Investmentfonds von Konzerngesellschaften, die Abwicklung bzw. Verwahrung von den jeweiligen Investmentfonds, die Höhe der Provisionszahlungen, welche abhängig vom Bestand, von der jeweiligen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft und/oder von der Gattungsart sein können, die Bedeutung der Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft als Werbekunde in ebase online Medien sowie der Erhalt von Zuwendungen an die ebase in Betracht. Da nur eine gute und objektive Produktauswahl den langfristigen Erfolg der ebase sicherstellen kann, ist es auch in unserem Sinne, besonderen Wert darauf zu legen, eine umfangreiche und qualitativ hochwertige Produktpalette anbieten zu können.

Selbstverständlich können immer wieder Situationen auftreten, in denen ein betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen die berechtigten Kundeninteressen einerseits und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und Machbarkeit andererseits in einem ausgewogenen Verhältnis berücksichtigen muss (Kosten-Nutzen-Prinzip). Da ein wirtschaftlich handelndes Unternehmen auch im Interesse des jeweiligen Kunden liegt.

ebase Hausanschrift

European Bank for Financial Services GmbH
Bahnhofstraße 20
85609 Aschheim

ebase Postanschrift

European Bank for Financial Services GmbH
80218 München

ebase Info-Lines für Interessenten

Telefon: +49 89 45460 - 185
(Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr)
Telefax: +49 89 45460 - 892

Geschäftsführung

Kai Friedrich (CEO)
Jürgen Keller (CFO)

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Frank Strauß

ebase im Internet

www.ebase.com
www.b2b.ebase.com
www.unternehmen.ebase.com

